

Aus aktuellem Anlass 12/2017



Clearfield- System

Das Clearfield- Produktionssystem besteht aus speziell zugelassenen Sorten und den Herbiziden **Clearfield -Vantiga D**, **Clearfield –Vantiga D Runway Pack** und dem metazachlorfreien **Clearfield -Clentiga**

Produktprofil:	Clearfield -Vantiga D (Suspensionskonzentrat)
Einsatzgebiet:	breite Mischverunkrautung <ul style="list-style-type: none">• alle kreuzblütigen Unkräuter• Ausfallgetreide• Ausfallraps (Durchwuchsrap)
Wirkstoff:	375 g/l Metazachlor (HRAC-K3), 125 g/l Qnimerac (HRAC-O), 6,25 g/l Imazamox (HRAC-B)
Wirkstoffaufnahme:	über Wurzeln, Hypokotyl, Keim- und Laubblätter
Aufwandmenge:	2,0 l/ha Clearfield -Vantiga D + 1,0 l/ha Dash
Termin:	NA: optimal von ES 10 – 13 (Zulassung ES 10 – 18)
Umweltauflagen:	NW 606- 10 m; NW 605- 5;5; 0 m; NW 702 bei 2%- 20 m
Abpackung:	10 l Clearfield –Vantiga D + 5 l Dash

Produktprofil:	Clearfield -Vantiga D Runway- Pack
Einsatzgebiet:	breite Mischverunkrautung <ul style="list-style-type: none">• alle kreuzblütigen Unkräuter, Ausfallgetreide, Ausfallraps• zusätzliche Verunkrautung von Kornblume, Stiefmütterchen, größere Kamille, hoher Mohnbesatz
Wirkstoff:	Clearfield –Vantiga D s.o. Runway: 240 g/l Clopyralid (HRAC-O), 80 g/l Picloram (HRAC-O), 40 g/l Aminopyralid (HRAC-O)
Wirkstoffaufnahme:	über Wurzeln, Hypokotyl, Keim- und Laubblätter
Aufwandmenge:	2,0 l/ha Clearfield -Vantiga D + 1,0 l/ha Dash + 0,2 l/ha Runway
Termin:	NA: optimal von ES 10 – 14 (Zulassung ES 10 – 18)
Umweltauflagen:	NW 606- 10 m; NW 605- 5;5; 0 m; NW 702 bei 2%- 20 m
Abpackung:	10 l Clearfield–Vantiga D + 5 l Dash + 1 l Runway

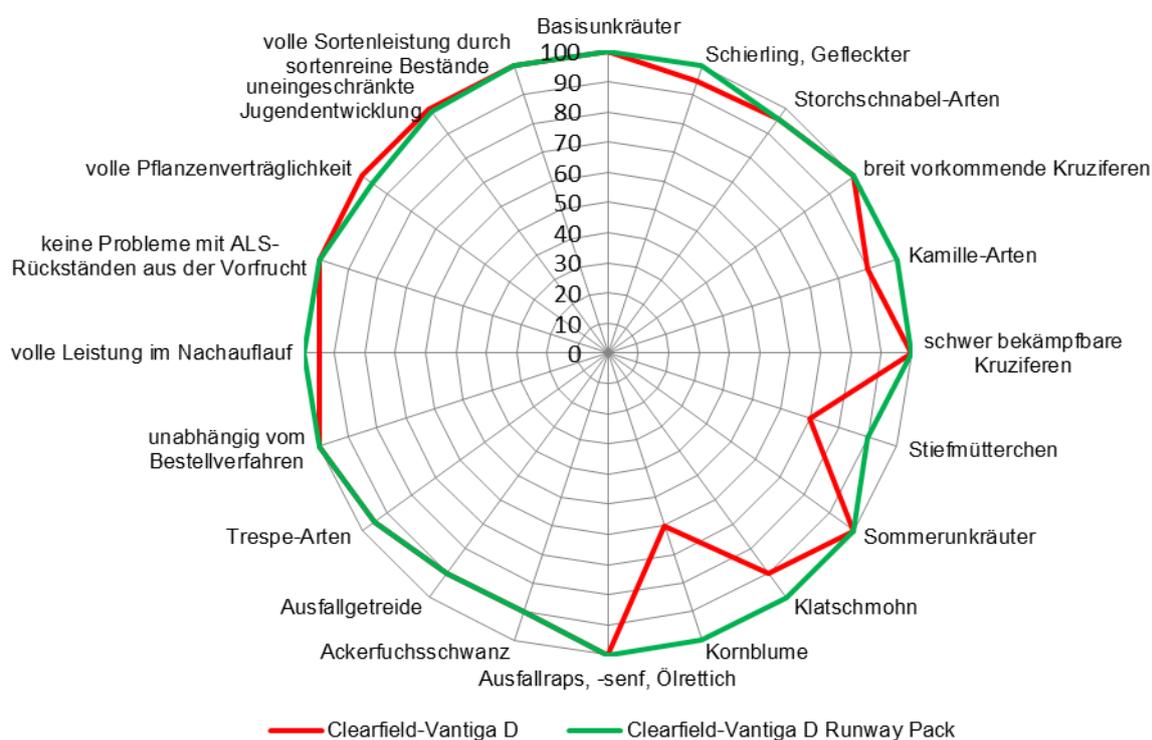
- ▶ **NG 343:** Die maximale AWM von 250 g Qnimerac pro Hektar und Jahr auf derselben Fläche darf – auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenen PSM – nicht überschritten werden.
- ▶ **NG 354:** Innerhalb von 3 Jahren darf die maximale AWM von 12,5 g Imazamox pro Hektar auf derselben – auch in Kombination mit anderen diesen Wirkstoff enthaltenen Pflanzenschutzmitteln – nicht überschritten werden.

Aber auch gegen weitere, oft im Raps nicht bekämpfbare Unkräuter, hat Vantiga D eine sehr

gute Wirkung, z.B.: Echtes Barbenkraut, Orientalisches Zuckerschötchen, Gemeine Pfeilkresse, Öl-Rettich, Weißer Senf, Rübsen, Sarepta-Senf, Schwarzer Senf, Gemüse-Kohl, Ackerkohl, Acker-Schöterich, Weißhaariger Bastardsenf, Rettich, Krambe, Französische Hundsrauke, Garten-Senfrauke.

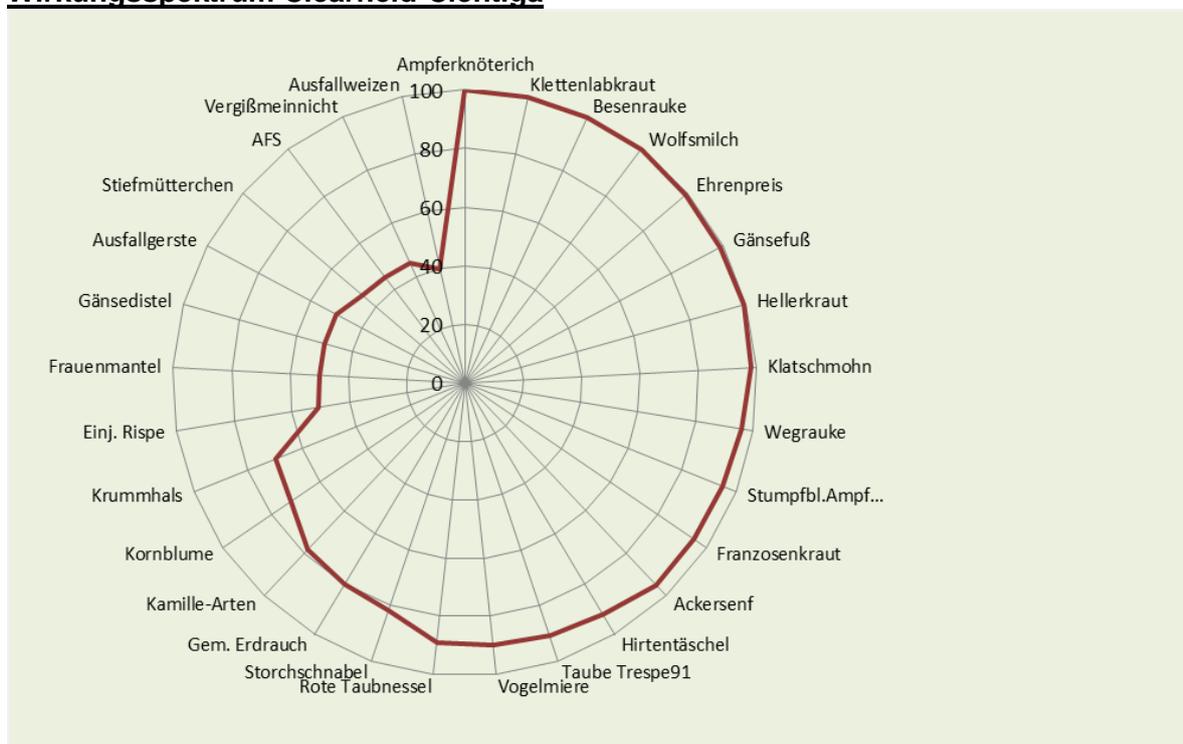
- Clearfield-Vantiga D enthält die volle Wirkstoffmenge von Butisan Top plus Imazamox, dadurch breitestes Wirkungsspektrum aller bisher bekannten Rapsherbizide mit starker Bodenwirkung auch gegen spät keimende Unkräuter
- die starke Blattwirkung von Imazamox gewährleistet in den meisten Fällen eine sichere NA- Leistung gegen alle kreuzblütigen Unkräuter, Ungräser und Ausfallgetreide
- Dash EC optimiert die Wirkung von Imazamox und Qunimerac → hohe Wirkung gegen Storchnabel-Arten und Ausfallgetreide
- langes Anwendungsfenster (1- 2 Wochen länger gegenüber Butisan Top/ Gold)
- sichere Wirkung gegen Ausfallraps/Altraps, z.B. auch nach einem Hagelschlag

Wirkungsvergleich von Clearfield –Vantiga D und Clearfield –Vantiga D Runway Pack



Produktprofil:	Clearfield –Clentiga
Einsatzgebiet:	breite Mischverunkrautung inkl. aller kreuzblütigen Unkräuter
Wirkstoff:	250 g/l Qunimerac + 12,5 g/l Imazamox
Wirkstoffaufnahme:	über Wurzel, Keim- und Laubblätter
Aufwandmenge:	1,0 l/ha Clentiga + 1,0 l/ha Dash
Termin:	NA BBCH 10- 18 (optimal: von BBCH 11- 16)
Spektrum:	Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter
Umweltauflagen:	NW 642 (länderrechtliche Auflagen beachten); NT 108; NG 343; NG354
Einsatzgebiet:	zusätzliche Verunkrautung mit Kornblume, Stiefmütterchen, größere Kamille, hoher Mohnbesatz
Aufwandmenge:	1,0 l/ha Clentiga + 1,0 l/ha Dash + 0,2 l/ha Runway
Termin:	NA BBCH 10 - 18 (optimal: von BBCH 11 - 16)

Wirkungsspektrum Clearfield-Clentiga



Problem: Bekämpfung von Ausfallraps in der Fruchtfolge

Auszug aus der Getreide-Herbizidzulassung (Wolber 2012, geändert auf Clearfield Chenevier 2013)

Herbizid	Ausfallraps	Clearfield-Raps	Einstufung HRAC
Herold SC	++	++	F1, K3
Lentipur /CTU	+	+	C2
Lexus	+++	---	B
Lexus Class	+++	---	B,E
Malibu	+	+	K3, K1
Picona	++(+)	++(+)	K1, F1
Pointer SX/ Trimmer SX	++(+)	---	B
Ralon Super Power	---	---	A
Stomp Aqua	+	(+)	K1
Traxos	---	---	A
Trinity	++	++	C2, F1, K1
Vertex	++	---	B

Folgende Herbizide haben mindestens einen Wirkstoff, außerhalb der HRAC-Gruppe B (ALS-Hemmer), der Ausfallraps (inkl. Clearfield-Raps) bei entsprechender Aufwandmenge gut bekämpfen kann. Diese Liste kann, je nach Zulassungssituation, von Jahr zu Jahr abweichen.

Fruchtart	Herbizide
Mais	Artett, Calaris, Callisto, Gardo Gold, Laudis, Lido SC, Principal-S-Pack, Successor T, Zeagran Ultimate, Zintan Gold, Zintan Platin
Getreide-Frühjahr Sommergetreide	Duanti, Absolute M, Alliance, Lotus DP, Lotus Pixie, Lotus MCPA , Lotus 2.4D
Erbsen, Leguminosen	Bandur
Kartoffeln	Sencor Liquid, Bandur, Artist
Sonnenblumen	Bandur; alle Totalherbizide
Zuckerrüben ❶	Spritzsystem Goltix Gold/Titan u.ä. + Betanal MaxxPro

- ❶ Die Bodenwirkung von diesen Herbiziden ist bei Frühjahrstrockenheit nicht sicher. Der Anbau von Clarfield-Raps in der FF mit Zuckerrüben wird daher nicht empfohlen. Debut gegen Raps in ZR wird sehr schwierig!

Folgende Sorten stehen im Herbst 2017 zur Verfügung:

DK Imminent CL (Fa. Dekalb)

- Sorte besitzt eine kräftige Jugendentwicklung und ein hohes Potenzial im Kornertrag
- die Anfälligkeit gegenüber Wurzelhals- und Stängelfäule ist gering, da sie über eine spezifische Resistenz gegenüber Phoma lingam verfügt (RLM7)
- die Ertragssicherheit wird durch eine gute Standfestigkeit und eine sehr gute Schotenplatzfestigkeit verbessert
- für alle Standorte und Anbaubedingungen geeignet

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Hybride
<i>Abreife</i>	Mittelspät
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte und Anbaubedingungen geeignet
<i>Aussaattermin</i>	mittelfrüh bis spät
<i>Aussaatstärke</i>	40 - 45 Körner/m ²
<i>Wachstumsregler</i>	ortsübliche Aufwandmengen Herbst und Frühjahr
<i>Fungizide</i>	reduzierte Aufwandmengen sind möglich (RLM7)

Einstufung in Anlehnung an das BSA-System

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	7	Lagerneigung	4
Ölgehalt	6	Pflanzenlänge	7
Ölertrag	6	Phoma	3
TKG	4	Sclerotinia	5
Blühbeginn	5	Verticillium	5
Reife	5	Auswinterung	5

DK Impression CL (Fa. Dekalb)

- geeignet für alle Standorte, auch für Mulchsaatverfahren
- sehr gute Kältetoleranz, gute Pflanzengesundheit, Standfestigkeit und Schotenplatzfestigkeit
- besonders geeignet für frühere Aussaattermine (kein Überwachsen durch ruhige und ausgeglichene Jugendentwicklung im Herbst)

Anbauempfehlung:

Sortentyp	Hybride
Abreife	Mittelspät
Standorteignung	für alle Standorte und Anbaubedingungen
Aussaattermin	früh bis mittelfrüh, sehr späte Termine vermeiden
Aussaatstärke	40 - 45 Kö./m ² (50 Kö./m ²)
Wachstumsregler	ortsübliche Intensität
Fungizide	ortsübliche Intensität

Einstufung in Anlehnung an das BSA-System

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	7	Lagerneigung	3
Ölgehalt	6	Pflanzenlänge	6
Ölertrag	7	Phoma	4
TKG	4	Sclerotinia	4
Blühbeginn	4	Verticillium	4
Reife	5	Auswinterung	4

DK Imperial CL (Fa. Dekalb)

- geeignet für alle Klimabereiche, Mulchsaaten und spätere Aussaaten
- ausgeprägte Phomaresistenz und exzellente Schotenfestigkeit für hohe Ertragsicherheit
- zügige Entwicklung im Herbst
- mittelfrüher Wachstumsbeginn im Frühjahr
- frühe - mittelfrühe Abreife

Anbauempfehlung:

Sortentyp	Hybride
Abreife	Mittelfrüh
Standorteignung	für alle Standorte und Anbaubedingungen geeignet
Aussaattermin	mittel bis spät
Aussaatstärke	40 - 45 Kö./m ²
Wachstumsregler	keine reduzierte Intensität
Fungizide	reduzierte Aufwandmengen sind möglich

Einstufung in Anlehnung an das BSA-System

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	7	Lagerneigung	4
Ölgehalt	6	Pflanzenlänge	6
Ölertrag	7	Phoma	3
TKG	4	Sclerotinia	5
Blühbeginn	4	Verticillium	4
Reife	4	Auswinterung	5

DK Impressario CL (Fa. Dekalb)

- geeignet für alle Klimabereiche, Mulchsaaten und spätere Aussaaten
- für alle Standorte geeignet
- breites Aussaatfenster, geringes Risiko des Überwachsens
- die Anfälligkeit gegenüber Wurzelhals- und Stängelfäule ist gering, da sie über eine spezifische Resistenz gegenüber Phoma lingam verfügt (RLM7)
- die Ertragssicherheit wird durch eine gute Standfestigkeit und eine sehr gute Schotenplatzfestigkeit verbessert

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Hybride
<i>Abreife</i>	Mittelspät
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte und Anbaubedingungen geeignet
<i>Aussaattermin</i>	mittelfrüh bis spät
<i>Aussaatstärke</i>	40 - 45 Kö./m ²
<i>Wachstumsregler</i>	keine reduzierte Intensität
<i>Fungizide</i>	reduzierte Aufwandmengen sind möglich

Einstufung in Anlehnung an das BSA-System

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	7	Lagerneigung	3
Ölgehalt	6	Pflanzenlänge	6
Ölertrag	7	Phoma	4
TKG	4	Sclerotinia	5
Blühbeginn	4	Verticillium	5
Reife	5	Auswinterung	4

ES Aquarel CL (Fa. Euralis)

- früh abreifende Hybride mit hohem Ölgehalt
- gute Toleranz gegenüber Kältestress
- rasche, bodennahe Jugendentwicklung
- hohe Rohproteinträge durch hohe Proteingehalte

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Hybride
<i>Abreife</i>	Früh
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte und Anbaubedingungen geeignet
<i>Aussaattermin</i>	Früh (ab 15.08.) bis spät
<i>Aussaatstärke</i>	45 - 60 Kö/m ²
<i>Wachstumsregler</i>	keine reduzierte Intensität
<i>Fungizide</i>	normale Aufwandmengen nutzen

Einstufung in Anlehnung an das BSA-System

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	8	Lagerneigung	3
Ölgehalt	7	Pflanzenlänge	5
Ölertrag	8	Phoma	4
TKG	4	Sclerotinia	5
Blühbeginn	3	Verticillium	k.A.
Reife	3	Auswinterung	4

PX 111 CL (Fa. Pioneer)

- hoher Kornertrag, mittlerer bis hoher Ölgehalt
- gute Winterhärte, zügige Vorwinterentwicklung
- weites Aussaatfenster, gute Druschfähigkeit

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Halbzwerghybride
<i>Abreife</i>	Mittelspät
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte einschl. Mulchssat geeignet
<i>Aussaattermin</i>	früh bis sehr spät
<i>Aussaatstärke</i>	45- 55 Kö/m ² , Spätsaat bis 60 Kö/m ²
<i>Wachstumsregler</i>	ortsübliche Intensität, höhere Intensität bei Frühsaaten
<i>Fungizide</i>	ortsübliche Intensität

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	8	Pflanzenlänge	2
Ölertrag	7	Reife	5
Ölgehalt	6	Neigung zu Lager	2
TKM	4	Auswinterung	4
Blühbeginn	4	Anfälligkeit Phoma	k.A.
		Anfälligkeit Sclerotinia	k.A.

*Einstufung aus Pioneer Pacts-Versuchen

Neu: PX 118 CL (Fa. Pioneer)

- sehr schnelle Strohabreife und frühe Reife
- verbesserter Ölgehalt
- weites Aussaatfenster
- zum Probeanbau empfohlen

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Halbzwerghybride
<i>Abreife</i>	Mittelfrüh
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte einschl. Mulchsaat geeignet
<i>Aussaattermin</i>	früh bis spätsaatverträglich
<i>Aussaatstärke</i>	45 - 55 Kö./m ²
<i>Wachstumsregler</i>	ortsübliche Intensität
<i>Fungizide</i>	ortsübliche Intensität

Einstufung in Anlehnung an das BSA-System

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	6 (7*)	Neigung zu Lager	3
Ölgehalt	6	Pflanzenlänge	2
Ölertrag	5 (7*)	Phoma	k.A.
TKM	4	Sclerotinia	k.A.
Blühbeginn	4	Verticillium	k.A.
Reife	4	Auswinterung	4

*Einstufung aus Pioneer Pacts-Versuchen

Neu: PT 200 CL (Fa. Pioneer)

- hohes Ertragspotenzial
- mittlerer bis hoher Ölgehalt
- zügige Entwicklung vor Winter
- Spätsaateignung

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Hybride
<i>Abreife</i>	Mittelfrüh
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte
<i>Aussaattermin</i>	mittelfrüh bis sehr spät
<i>Aussaatstärke</i>	45- 50 Kö/m ² , bei Spätsaat 60 Kö/m ²
<i>Wachstumsregler</i>	ortsübliche Intensität
<i>Fungizide</i>	ortsübliche Intensität

Einstufung der Fa. Pioneer:

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	8	Pflanzenlänge	6
Ölertrag	7	Reife	4
Ölgehalt	6	Neigung zu Lager	4
TKM	4	Auswinterung	4
Blühbeginn	3	Anfälligkeit Phoma	k.A.
		Anfälligkeit Sclerotinia	k.A.

PT 229 CL (Fa. Pioneer)

- hoher bis sehr hoher Ölgehalt
- gute Winterhärte, Spätsaateignung
- hohes Ertragspotenzial

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Hybride
<i>Abreife</i>	Mittelfrüh
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte
<i>Aussaattermin</i>	normal bis spät
<i>Aussaatstärke</i>	45- 60 Kö/m ² (bei Spätsaat)
<i>Wachstumsregler</i>	ortsübliche Intensität, höhere Intensität bei Frühsaaten
<i>Fungizide</i>	ortsübliche Intensität

Einstufung der Fa. Pioneer:

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	7	Pflanzenlänge	6
Ölertrag	8	Reife	4
Ölgehalt	8	Neigung zu Lager	3
TKM	4	Auswinterung	4
Blühbeginn	4	Anfälligkeit Phoma	k.A.
		Anfälligkeit Sclerotinia	k.A.

PT 228 CL (Fa. Pioneer)

- hoher bis sehr hoher Ölgehalt
- frühe, zügige Abreife; weites Aussaatfenster
- hervorragende Druscheignung

Anbauempfehlung:

<i>Sortentyp</i>	Hybride
<i>Abreife</i>	Mittelfrüh
<i>Standorteignung</i>	für alle Standorte
<i>Aussaattermin</i>	früh bis spät
<i>Aussaatstärke</i>	40- 50 Kö/m ² (Spätsaat bis 60 Kö/m ²)
<i>Wachstumsregler</i>	ortsübliche Intensität, höhere Intensität bei Frühsaaten
<i>Fungizide</i>	ortsübliche Intensität

Einstufung der Fa. Pioneer:

Merkmal	Note	Merkmal	Note
Kornertrag	8	Pflanzenlänge	6
Ölertrag	7	Reife	4
Ölgehalt	7	Neigung zu Lager	3
TKM	4	Auswinterung	4
Blühbeginn	3	Anfälligkeit Phoma	k.A.
		Anfälligkeit Sclerotinia	k.A.